

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stephan Bothe (AfD)

Hintergründe der Drohnensichtungen, tätlicher Angriffe und weiterer Vorfälle auf dem Gelände des US-Konzerns Exxon

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 19.09.2026

Medienberichten zufolge¹ kam es in Großenkneten am 9. August 2026 auf dem Gelände der Erdgasaufbereitungsanlage des US-Konzerns Exxon zu Drohnensichtungen und einem tätlichen Angriff auf einen Wachmann durch zwei dunkel gekleidete Männer mit Sturmhauben. Es seien zudem mehrere Drohnen gesichtet worden.

Bereits am 1. Juli 2026 soll in derselben Anlage ein Jugendlicher Aufnahmen angefertigt haben. Der Tatverdächtige sei in Gewahrsam genommen und sein Smartphone beschlagnahmt worden.

In beiden Fällen habe die für Terrorismusbekämpfung zuständige Generalstaatsanwaltschaft Celle die Ermittlungen übernommen. Öffentlich bekannt wurden die Vorfälle erst Wochen bzw. Monate später.

1. Kann die Landesregierung bestätigen, dass die Ermittlungen durch die Generalstaatsanwaltschaft erfolgen, weil im Fall Exxon der Anfangsverdacht der Agententätigkeit zu Sabotagezwecken besteht? Wenn ja, auf welcher Grundlage fußt dieser Verdacht?
2. Aus welchen Gründen ermittelt die Generalstaatsanwaltschaft im Fall des Jugendlichen?
3. Wie konnte der Jugendliche am 1. Juli 2026 unbemerkt auf ein Dach der Anlage gelangen? Welche baulichen oder organisatorischen Sicherheitsmängel wurden gegebenenfalls festgestellt, und welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen?
4. An welchem genauen Datum wurde die Landesregierung über die beiden Vorgänge informiert? Wer entschied aufgrund welcher Erwägungen, die Öffentlichkeit hierüber nicht unmittelbar zu informieren?
5. Wie viele weitere Fälle gibt es gegebenenfalls in Niedersachsen, in denen wegen einer Straftat gemäß §§ 87 bis 89c des Strafgesetzbuches derzeit ermittelt wird (bitte aufschlüsseln einschließlich der in der Vorbemerkung erwähnten Fälle nach Anzahl, Landkreis, Strafnorm sowie Anzahl und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen, Mehrstaater bitte kenntlich machen)?
6. Wurde in einem der Fälle Verbindungen zu einer fremden Macht festgestellt? Falls ja, zu welcher?
7. Welchem Extremismusphänomen wurden die Tatverdächtigen gegebenenfalls zugeordnet (bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Phänomenbereich)?
8. Wie viele Drohnen wurden in Großenkneten gesichtet?
9. Durch wen und wie wurden die Drohnen entdeckt?
10. Handelte es sich um handelsübliche Drohnen?
11. Konnten die Drohnen durch die den Landesbehörden zur Verfügung stehenden Systeme erkannt werden?

¹ <https://www.haz.de/der-norden/erdgas-anlage-in-grossenkneten-von-agenten-fuer-anschlag-ausgespaecht-WZCQHVB6XFCC7DP2C6MK4TLH DU.html>;
<https://n ius.de/kriminalitaet/niedersachsen-verschwieg-innenministerium-drohnenangriff-exxon>

12. Wie viele Polizeibeamte sind derzeit für Drohnenabwehr und hybride Bedrohung ausgebildet bzw. vorgesehen (bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Polizeidirektion)?
13. Im Februar berichtete die *Hannoversche Allgemeine Zeitung*², Niedersachsen wolle bis Mitte des Jahres ein Drohnenabwehrsystem aufbauen und hierfür 7 Millionen Euro investieren: Ist der Aufbau erfolgt? Falls ja, an welchem Standort, und wie ist das System beschaffen?
14. Falls der Aufbau noch nicht abschließend erfolgt ist: Aus welchen Gründen wurde der Zeitplan nicht eingehalten? Wie ist der Verzug mit dem Umstand zu vereinbaren, dass die Landesregierung davon ausgeht, dass Niedersachsens Sicherheit insbesondere durch russische Drohnen gefährdet ist?
15. Welche niedersächsischen Flughäfen verfügen gegebenenfalls über eine Drohnenabwehr, und wie hat sich die Landesregierung auf Bundesebene gegebenenfalls für entsprechende Einrichtungen eingesetzt?

² <https://www.haz.de/lokales/hannover/mit-diesen-systemen-will-niedersachsen-drohnen-vom-himmel-holen-DAFLPXEKE5F6VOOD5NISVALYWM.html>